JESUS CHRISTUS spricht:

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht." Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 06.-12.08.2022

Nr. 22/32-A

Lieber Hörer,

wie segensreich ist es doch, wenn sich ein Mensch mit all seinen Anliegen an Gott wendet.

Denn was geschieht denn, wenn ich bete? Ich stehe direkt vor Gott. Ich kann ihn zwar nicht sehen, aber er sieht mich. Und bedenke dabei, dass er, während ich mit ihm spreche, seinen Segen fließen lässt. Das hat gar nichts mit Gefühlen zu tun.

Viele Menschen sind leider der Meinung, dass Gebet auch mit frommen Gefühlen zu tun haben muss. Wer so denkt, lässt sich ganz leicht vom Beten abhalten. Und das ist unendlich schade. Hör doch einmal, wie eine Frau Gottes Wirken durchs Gebet an sich erlebt hat. Sie wurde einst gefragt:

"Was haben Sie davon, wenn sie regelmäßig zu Gott beten?" Sie antwortete: Normalerweise "verdiene" ich nichts, sondern eher "verliere" ich Dinge."

Sie wollte damit sagen, dass sie eine ganz besondere Erfahrung mit ihren Gebeten gemacht hat. Und nun zitierte sie alles, was sie durch ihr regelmäßiges Beten verloren hat:

"Ich habe meinen Stolz verloren. Ich habe meine Arroganz verloren. Ich habe meine Gier verloren. Ich habe meinen Drang zum Bösen verloren. Ich habe meine Wut verloren. Ich habe die Lustlosigkeit verloren. Ich habe den Geschmack für Sünde verloren. Ich habe die Ungeduld verloren. Ich habe die Verzweiflung verloren. Ich habe die Entmutigung verloren."

Ja, lieber Hörer, so ist unser Gott! Wenn wir uns Zeit für IHN nehmen, dann gestaltet er uns immer mehr um in sein Bild. Wir verlieren tatsächlich den Geschmack für das, was unserer Seele schadet. Daran denken wohl die wenigsten Menschen.

Und haben wir nicht alle diese Veränderung nötig? Ja, wir haben sie alle dringend nötig! Darum steht in der Bibel:

"Wir alle aber.... werden verwandelt in dasselbe Bild - des Herrn Jesus - von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn." 2. Kor. 3,18

Lieber Hörer, das ist das Ziel aller deiner Gebete, wenn du dir dazu Zeit nimmst. Hier verlierst du auch die Mutlosigkeit und kannst mit David sprechen:

"An dem Tag, da ich rief, hast du mir geantwortet. Du hast mir Mut verliehen, in meine Seele kam Kraft." Psalm 138.3

Das soll auch deine tägliche Erfahrung im Gebet werden!